

29. Mai 1936

736

3. v. X

73

München 23, 30. November 1942.  
Parzivalstr. 25

Sehr verehrtes Fräulein Doktor,

Hier ist das Ms. der Anzeige von Sthamer-Heupel, Das Amtsbuch des Siz. Rechnungshofes, leider trotz aller Kürzungen zu lang geworden. Aber vielleicht können Sie es doch so brauchen. Im Sachlichen könnte ich kaum mehr kürzen; ich habe ohnehin schon Wichtiges weggelassen. Eher wäre noch am Anfang zu streichen. Bitte, schicken Sie es mir wieder, wenn es so nicht geht. - Meine Besprechung von Mentz hat, wie ich sehe, im neuen Heft des DA doch keinen Platz gefunden, so wird sie wohl im nächsten kommen?

Mit besten Grüßen an Sie und die mir bekannten Herren Monumentisten

Ihr sehr ergebener

Rudolf v. Heckel.

bei mir wird das, fürchte ich, kaum der Fall sein können. Immerhin wäre ich dankbar, wenn Sie mir gelegentlich mitteilen könnten, ob er sich für eine <sup>ins</sup>Arbeitsgebiet der MG fallende Edition eignen würde.

Mit den besten Grüßen von Haus zu Haus

Heil Hitler!

Ihr  
Rudolf v. Heckel